

Bericht VP Nachwuchs-/Spitzensport 2020

Die Saison 2020 war – wie vieles Andere - geprägt durch die Auswirkungen der Corona Pandemie. Zahlreiche Absagen von Veranstaltungen, ständige Veränderungen im Terminkalender und neue Hygienekonzepte bestimmten die Rennsaison.

Dennoch ist es dem Radsportverband NRW erneut gelungen zahlreiche nationale und internationale Erfolge zu erzielen. Allein 9 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, 5 Medaillen bei den JEM und EM-Bahn und zahlreiche weitere Top-Platzierungen sind hier anzuführen. Mit 32 NK2-Kadersportlern gehört der Radsportverband NRW zu den drei erfolgreichsten Landesverbänden in Deutschland!

Auch in diesem Jahr kann ich daher nur einige SportlerInnen stellvertretend für alle errungenen Titel und Erfolge unserer NRW-Sportlerinnen und Sportler in den unterschiedlichen Disziplinen hier nennen: So konnten Mieke Kröger, Michel Heßmann und Justin Wolf im Teamzeitfahren der EM-Straße den Titel einfahren, Lea Linn Teutenberg und Finja Smekal errangen mit der BDR-Auswahl die Silbermedaille in der Mannschaftsverfolgung bei der U23-EM auf der Bahn. Ben Jochum wurde Deutscher Meister im Einzelzeitfahren Straße der U17, die U15-Mannschaft der U15 errang den DM-Titel im Mannschaftszeitfahren auf der Straße und unsere Junioren-Bundesligamannschaft (Team Rose NRW) holte sich den Sieg in der Mannschaftswertung 2020. Ich möchte allen NRW-Sportlern/Innen, Ihren Trainer, Betreuern und Vereinen sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen gratulieren und mich für ihr Engagement bedanken.

Neben den Erfolgen im Sportbetrieb wurde auch 2020 an der Weiterentwicklung der Strukturen im Leistungssport gearbeitet. Der Bundesstützpunkt Radsport (Bahn / Straße / MTB) und der Neubau des Radsportzentrums in Köln nehmen langsam Gestalt an, der Ausbau der Talentsuche in Richtung Schulsport hat begonnen und erste Kooperationsschulen konnten gewonnen werden. Auch die Arbeit in den unterschiedlichen Kompetenzteams wurde weitergeführt und hat so unter anderem auch zur Durchführung der ersten Corona-Wettkämpfen im Sommer beigetragen.

Immer noch ist die finanzielle Situation des Verbandes angespannt und auch die Förderung des Leistungssports stößt somit immer wieder an Ihre Grenzen. Auch mit dem seit 2019 erweiterten Trainerteam ist daher der Aufbau eines optimalen leistungssportlichen Angebotes für alle olympische Disziplinen aktuell nicht umsetzbar.

Weiter bleibt die große Herausforderung der Nachwuchsgewinnung für unsere Sportart, sowie der Erhalt der Wettkämpfe und Radrennen bestehen. Viele Vereine und Ausrichter kämpfen zunehmend mit finanziellen und bürokratischen Hindernissen – ein besonderes Dankeschön an alle Helfer und Veranstalter, die Corona zum Trotz dennoch eine Rennveranstaltung durchgeführt haben!

Ich danke den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, Funktionären, Wettkampfrichtern und Trainern ganz herzlich. Mein Dank geht auch an unsere Partner und Sponsoren für ihre Unterstützung und die erneute, gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Dr. Jens Hinder
Vizepräsident Nachwuchs-/Spitzensport

Münster, im Februar 2021